



Fussball

in Liechtenstein

Leidenschaft – Freude – Verantwortung



VORWORT DES VERBANDSPRÄSIDENTEN



REINHARD WALSER

Präsident Liechtensteiner Fussballverband

LFV mit Ambitionen

Ziel des Liechtensteiner Fussballverbandes ist es, international Aussergewöhnliches zu leisten. Nicht nur hin und wieder, wie beim 2:2 gegen Portugal, sondern immer wieder. Um dieses visionäre Ziel zu erreichen, sollte die Nationalmannschaft aus lauter Profi-Fussballern bestehen. Und um dies wiederum zu erreichen, müssen wir uns mutig und intelligent anstrengen. Sehr anstrengen.

Aus meiner Sicht sind drei Faktoren entscheidend:

Erstens müssen wir alle unsere jungen Talente für den Fussball gewinnen. Diese müssen bereit sein, für ihren Erfolg zu kämpfen. Der Weg eines jungen Fussballers bis zum Profi ist nicht einfach. Er verlangt viel Fleiss und Beharrlichkeit.

Zweitens müssen wir diese jungen Buben und Mädchen gut ausbilden. Durch Trainer, die ihr Handwerk verstehen, sportlich, taktisch und mental. Besonders wichtig auch: Die soziale Kompetenz und die medizinische Betreuung müssen professionell sein. Der junge Fussballer verdient eine optimale Betreuung.

Und drittens ist es wichtig, dass unsere Mannschaften ein System spielen, das den heutigen Anforderungen gerecht wird. Wir brauchen eine eigene Spiel-Philosophie, die durchgängig von den ganz Kleinen bis zur Nationalmannschaft konsequent umgesetzt wird. Die Philosophie muss das Training und das Spiel prägen.

Ich freue mich sehr, dass unser Technischer Leiter und seine Trainer in vielen Workshops und Diskussionen eine Spielphilosophie für den Liechtensteiner Fussball entwickelt haben, die unsere Arbeit leiten soll: beim Training und beim Spiel. Für die geleistete Arbeit möchte ich allen herzlich danken. Die hier präsentierte Fussballphilosophie ist nicht in Stein gemeisselt. Sie muss sich weiter entwickeln. Wir laden daher alle Fussballinteressierten zum Mitdenken, zur Mitarbeit ein. Eure Empfehlungen, Eure Anregungen oder auch Eure Kritik sind uns wichtig.

Alles Gute und viel Spass mit und rund um den Fussball.

VORWORT

DES TECHNISCHEN LEITERS



HANSPETER «BIDU» ZAUGG

Nationaltrainer/Technischer Leiter

Der Liechtensteiner Fussballverband unternimmt seit Jahren grosse Anstrengungen, um talentierte und motivierte Junioren fussballerisch aus- und weiterzubilden.

Die Anforderungen an den Junioren-Spitzenfussball steigen aber stetig und stellen uns Ausbilder vor grosse Herausforderungen. Durch unsere Trainings- und Spielphilosophie versuchen wir, zusammen mit dem ganzen Trainerteam und unterstützt durch den Verband, diesen Anforderungen immer gerecht zu werden.

Unser Ziel ist es, die jungen Spieler während ihrer Zeit beim Verband optimal zu betreuen. Belohnt werden unsere Bemühungen, wenn es immer wieder einer schafft, Nationalspieler zu werden oder im Profifussball Fuss zu fassen.

Die Arbeit wird uns sicher nicht ausgehen. Wir alle sind aber motiviert, die neuen Herausforderungen anzunehmen. Es wird in Zukunft nicht einfacher für den Liechtensteiner Fussballverband! Jeder muss seinen Beitrag leisten, damit auch weiterhin Spitzenfussball in Liechtenstein gespielt werden kann.

FUSSBALL IN LIECHTENSTEIN



WIR WOLLEN SPIELER FUSSBALLERISCH UND ALS PERSÖNLICHKEITEN AUS- UND WEITERBILDEN

ANFORDERUNGEN AN UNSERE SPIELER

- Leidenschaft
- Erfolgshunger
- Professionalität
- Fairness
- Spass
- Mentalität

PHILOSOPHIE

Der LFV hat eine klare Ausbildungsphilosophie:

Im Mittelpunkt steht die Ausbildung von Spielern, die Begeisterung und Leidenschaft für den Fussballsport mitbringen!

Unsere Mannschaften spielen auf allen Stufen einen Fussball, der durch Spielfreude, Einsatz, Willen und Dynamik gekennzeichnet ist.

ZIEL

Das Ziel ist, die vorgegebenen Ausbildungsvisionen in Verbindung zu bringen mit dem Vorhaben, mittel- und langfristig weitere Spieler im Berufsfussball zu haben und allgemein die Spieler optimaler auszubilden.



ZIEL DER VERBANDSARBEIT: NATIONALSPIELER



Mario Frick



Martin Stocklasa



Franz Burgmeier



Michele Polverino



David Hasler



Daniel Hasler



Peter Jehle

LFV-FUSSBALLORGANISATION

ORGANISATORISCHER AUFBAU DER LFV-FUSSBALLAUSBILDUNG

Nationalteams

A-Nationalmannschaft

U21 Nationalmannschaft

U19 Nationalmannschaft

U17 Nationalmannschaft

Nehmen an offiziellen Bewerben der UEFA und der FIFA teil.

Junioren-Spitzenfussball

U18 Team Liechtenstein

U16 Team Liechtenstein

Nehmen am nationalen Meisterschaftsbetrieb des schweizerischen Spitzenfussballs teil.

Junioren-Spitzenfussball (Préformation)

U15 Team Liechtenstein

U14 Team Liechtenstein

Nehmen am nationalen Meisterschaftsbetrieb des schweizerischen Spitzenfussballs teil.

Juniorenfussball (Préformation)

U13 Team Liechtenstein

Nimmt am regionalen Meisterschaftsbetrieb des Ostschweizer Fussballverbandes teil.

Sichtung

U12 Sichtungsteam

Nimmt an keinem Meisterschaftsbetrieb teil.

Kinderfussball (KIFU)

Breitenfussball in den sieben Verbandsvereinen für Kinder von 5 bis 11 Jahren.

LFV-FUSSBALLORGANISATION

ZIELE DES AUSBILDUNGSWEGES:

- Die Ziele der einzelnen Altersbereiche bauen kontinuierlich aufeinander auf.
- Die Einzelziele der Ausbildung sind entwicklungs- und altersgerecht aufeinander abgestimmt.
- Der persönliche Leistungsstand wird in jeder Stufe berücksichtigt.

Nationalmannschaft

A

Nationalmannschaften

U17 / U19 / U21

Junioren-Spitzenfussball

U16 / U18

Junioren-Spitzenfussball (Préformation)

U 14 / U15

Juniorenfussball (Préformation)

U 13

Sichtungsteam

U12

Kinderfussball (KIFU)

AUSBILDUNGSSTRUKTUR

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE IN DEN VERSCHIEDENEN ALTERSSTUFEN

Kinderfussball (KIFU)

Basistechniken
1:1 (Zweikampf-Einmaleins)
Spielerische Grundbegriffe
Spielerisches «Kennenlernen»

Sichtungsteam U12 U 13

Technische Stabilisierung
1:1 bis 2:2

U 14 / U15

Technisch-taktische Stabilisierung
Beginn Positionstraining
Übergangsphase Leistungsfussball
Dynamische Technik
Bewegung ohne Ball
1:1 bis 4:4

U16 / U18

Vorbereitung Aktivreisfußball
Spezialisierung

ZIELE DER AUSBILDUNGSINHALTE:

- Jede Ausbildungsstufe hat ihre altersadäquate Aufgabe im Ausbildungsweg.
- Der Ausbildungsweg ist altersgerecht aufgebaut.
- Die Individualität des Einzelnen wird im Ausbildungsweg berücksichtigt.
- Ergänzung, Evaluierung, Justierung und Adaptierung sind ständige Aufgaben.

SPIELSYSTEME

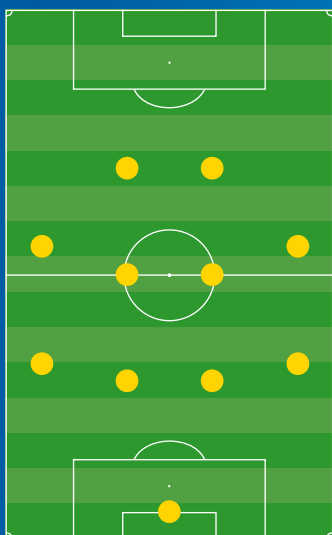
Unsere Spielphilosophie ist Ausgangs- und Zielpunkt der Ausbildung, denn

SO, WIE MAN SPIELEN WILL,
MUSS MAN TRAINIEREN
UND SO, WIE MAN TRAINIERT,
WIRD MAN SPIELEN.

Eine gute Mannschaft muss im modernen Fussball flexibel sein und verschiedene Systeme spielen können.

Wir spielen in der Regel ein flexibles 4:4:2 oder 4:3:3.

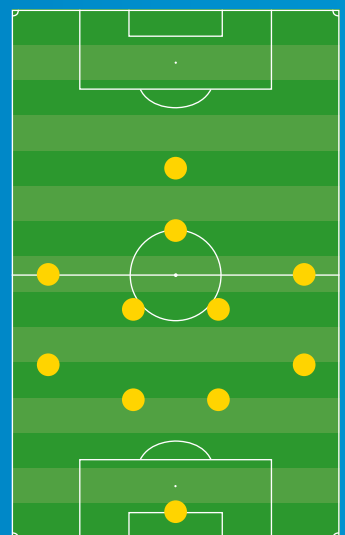
Je nach Situation (im Spiel) kann sich daraus auch ein 4:5:1 oder 3:4:3 ergeben.



4:4:2



4:3:3



4:5:1

SPORTMEDIZIN UND LEISTUNGSDIAGNOSTIK

SPORTMEDIZIN

Auf Grund der immer höher ansteigenden Anforderungen liegt es in unserer Verantwortung, den Spielern eine anspruchsvolle sportmedizinische Betreuung zur Verfügung zu stellen. Diese reicht von allgemeinen Gesundheitsuntersuchungen bis hin zu speziellen Untersuchungen im Leistungsbereich.

Die Belastbarkeit der jungen Menschen muss gewährleistet sein, bevor wir die Belastungsverträglichkeit erhöhen.

Diesen Anforderungen werden wir mit unserem Ärzteteam, unseren Physiotherapeuten und Masseuren zum Wohle unserer Spieler gerecht.

Untersucht wird:

- **Allgemeine Gesundheit**

LEISTUNGSDIAGNOSTIK

In enger Zusammenarbeit mit dem medizinischen Zentrum Bad Ragaz unterziehen wir unserer Spieler einer periodischen Leistungsdiagnostik.

Getestet werden:

- **Ausdauer**
- **Schnelligkeit**
- **Technik**
- **Rumpfstabilisation**
- **Beweglichkeit**
- **Kraft**



INFRASTRUKTUR

Das Fehlen eines eigenen technischen Zentrums mit Trainings- und Ausbildungsmöglichkeiten bringt es mit sich, dass der LFV seine Angebote dezentral anbieten muss.

In Zusammenarbeit mit den einheimischen Fussballclubs finden Trainings- und Spiele auf den Sportanlagen der Vereine statt. Ergänzende Sporteinrichtungen wie Turnhallen und Fitnessstudios stehen in verschiedenen Gemeinden ebenfalls zur Verfügung.

Auf Grund der kurzen Wege in Liechtenstein stellt die dezentrale Organisation des Ausbildungsbetriebs kein besonderes Problem dar.

Trainingsorte:

- Eschen
- Ruggell
- Schaan
- Triesen
- Vaduz
- Torhüter: Ruggell / Schaan
- Winter (Kunstrasen): Balzers, Eschen, Ruggell, Vaduz



SCHULE UND SPORT

Schule und Sport unter einen Hut zu bringen, ist die grosse Herausforderung für alle Talente im liechtensteinischen Fussball. Die perfekte Koordination der sportlichen und schulischen Ausbildung ist für die Eltern und auch für den LFV eine zentrale Komponente in der Zusammenarbeit.

Spieler der LFV-Teams gehen entweder ganz normal in Liechtenstein und Umgebung zur Schule oder sie besuchen die Liechtensteinische Sportschule an der Realschule Schaan oder am Liechtensteinischen Gymnasium. In der Regel absolvieren die LFV-Spieler vier, ausnahmsweise fünf Trainings pro Woche sowie während der Meisterschaft ein Spiel.



Den Spielern, die die Sportschule besuchen, kann der LFV zwei zusätzliche Trainings anbieten, so dass diese Talente ein Pensum von bis zu sieben Wochentrainings erfüllen. In diesen Zusatztrainings können die Spieler individuell gefördert werden, indem auf ihre spezifischen Stärken und Schwächen eingegangen wird.

TRAININGSPLAN DER LFV-TEAMS IM SPITZENFUSSBALL

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Morgen		Zusätzliches Training Sportschüler Realschule Schaan		Zusätzliches Training Sportschüler Realschule Schaan und Liecht. Gymnasium		Evtl. 5. Team- Training	
Nachmittag		Zusätzliches Training Sportschüler Liecht. Gymnasium	2. Team- Training			Spiel	Spiel
Abend	1. Team- Training			3. Team- Training	4. Team- Training		

KINDERFUSSBALL (KIFU)

BETREUUNG

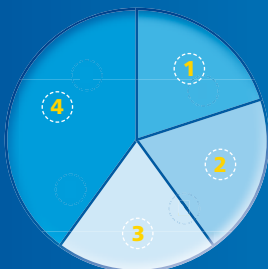
- Grundsatz: Möglichst viele Mannschaften mit möglichst kleinen Kadern bilden
- F-Junioren (Fünfer-Fussball): 1 Trainer für ein Kader von 7 bis 8 Spielern
- E-Junioren (Siebner-Fussball): 1 Trainer für ein Kader von 10 Spielern
- Mindestens ein Trainer, ideal zwei Trainer, für maximal 14 Kinder

SPORTLICHE INHALTE

- Spiele und Spielformen in kleinen Teams
- Basistechniken (Ballführen, Zuspield, Ballannahme und Schuss)
- Koordinative Fähigkeiten
- Alles mit Ball

SPIELPRINZIPIEN

- Alle Spieler gleich lang einsetzen
- Jedes Kind auf jeder Position einsetzen
- Spielfreude nicht durch Aufgabenstellungen unterbinden



LEKTIONSSTRUKTUR

- | | | |
|---|-------------------------------------|-----|
| 1 | Einstimmen (Spielformen, Gymnastik) | 20% |
| 2 | Ausklingen (und Organisatorisches) | 20% |
| 3 | Technik (nur ein Element) | 20% |
| 4 | Spiele (Turniere) | 40% |

SICHTUNG

Die frühzeitige Sichtung der talentiertesten Spieler steht im Mittelpunkt. Dafür braucht es eine faire und offene Zusammenarbeit mit den Stammvereinen.



Die Sichtung erfolgt durch den LFV-Beobachter bei Trainings und Spielen sowie in Absprache mit den Junioren-Obmännern, den Juniorentrainern und schlussendlich auch mit den Eltern. Sichtungskriterien sind die Technik, die Schnelligkeit und die Persönlichkeit des Spielers. Das Einzugsgebiet umfasst Liechtenstein sowie die angrenzenden Gemeinden in der Schweiz.

Die ausgewählten Spieler haben die Möglichkeit, ein Jahr lang jeweils am Mittwoch-Nachmittag ein Training zu absolvieren.

Es werden periodisch Nachsichtungen bzw. Beobachtungen durchgeführt, um Kandidaten, die bei der ersten Sichtung nicht erfasst wurden, nachzunominieren.

U12

SICHTUNGSTEAM

BETREUUNG

- U12 Trainer
- U12 Co-Trainer
- Torhütertrainer
- Konditionstrainer



SPORTLICHE INHALTE

- 1 Basistechnik 40%
- 2 Spielformen 40%
- 3 Lauschule/Koordination 20%

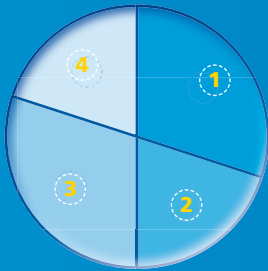


U13

JUNIORENFUSSBALL

BETREUUNG

- U13 Trainer
- U13 Co-Trainer
- Torhütertrainer
- Konditionstrainer
- Physiotherapeut



SPORTLICHE INHALTE

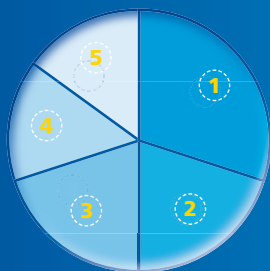
- | | | |
|---|-----------------------------------|-----|
| 1 | Stabilisierung der Basistechniken | 30% |
| 2 | 1:1 bis 2:2 | 20% |
| 3 | Spielformen | 30% |
| 4 | Laufschule / Koordination | 20% |



U14/U15 JUNIOREN-SPITZENFUSSBALL

BETREUUNG

- U14 Trainer / U15 Trainer
- U14 Co-Trainer / U15 Co-Trainer
- Torhütertrainer
- Konditionstrainer
- Physiotherapeut



SPORTLICHE INHALTE

- | | | |
|---|-------------------------|-----|
| 1 | Dynamische Technik | 30% |
| 2 | 1:1 bis 4:4 | 20% |
| 3 | Spielformen | 20% |
| 4 | Bewegung ohne Ball | 15% |
| 5 | Laufschule/Koordination | 15% |

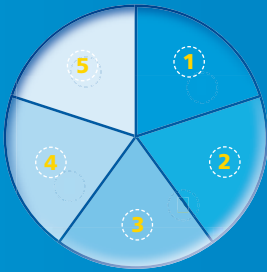


U16

JUNIOREN-SPITZENFUSSBALL

BETREUUNG

- U16 Trainer
- U16 Co-Trainer
- Torhütertrainer
- Konditionstrainer
- Physiotherapeut



SPORTLICHE INHALTE

- | | | |
|---|-----------------------|-----|
| 1 | Spielaufbau | 20% |
| 2 | Organisation | 20% |
| 3 | Offensiv | 20% |
| 4 | Defensiv | 20% |
| 5 | Spielformen bis 11:11 | 20% |

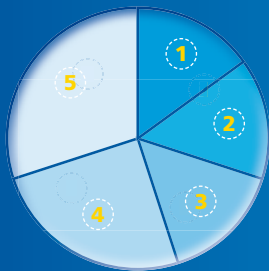


U18

JUNIOREN-SPITZENFUSSBALL

BETREUUNG

- U18 Trainer
- U18 Co-Trainer
- Torhütertrainer
- Konditionstrainer
- Physiotherapeut



SPORTLICHE INHALTE

- 1 Spielaufbau 15%
- 2 Offensiv 15%
- 3 Defensiv 15%
- 4 Positionstraining 25%
- 5 Spielformen bis 11:11 30%



TORHÜTERTRAINING

U-12 / U-13

Technik

- Fangtechniken
- Wurftechniken
- Aufstehtechnik
- Fusstechnik

Taktik

- Verteidigungstaktik
- Stellungsspiel im Tor

Koordination

- Koordinative Fähigkeiten
- Kognitive Fähigkeiten

U-14 / U-15

Technik

- Fangtechniken
- Wurftechniken
- Aufstehtechnik
- Fusstechnik

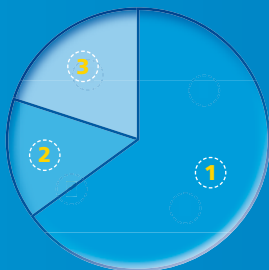
Taktik

- Angriffstaktik
- Verteidigungstaktik
- Stellungsspiel im Tor
- Ball im Spiel. Mitspielen, hoch stehen
- Liegende Bälle

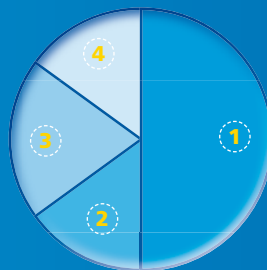
Koordination

- Koordinative Fähigkeiten
- Kognitive Fähigkeiten

Konditionelle Aspekte



1 Technik	65%
2 Taktik	15%
3 Koordination	20%



1 Technik	50%
2 Taktik	15%
3 Koordination	20%
4 Kondition	15%

U-16 / U-18

Technik

- Fangtechniken
- Wurftechniken
- Aufstehtechnik
- Fusstechnik

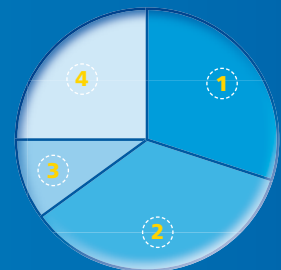
Taktik

- Angriffstaktik
- Verteidigungstaktik
- Stellungsspiel im Tor
- Ball im Spiel. Mitspielen, hoch stehen
- Liegende Bälle

Koordination

- Koordinative Fähigkeiten
- Kognitive Fähigkeiten

Konditionelle Aspekte



1 Technik	30%
2 Taktik	35%
3 Koordination	10%
4 Kondition	25%

ATHLETIKTRAINING

Verschiedene Konditionsfaktoren stellen das Anforderungsprofil für einen modernen Fussballspieler dar.



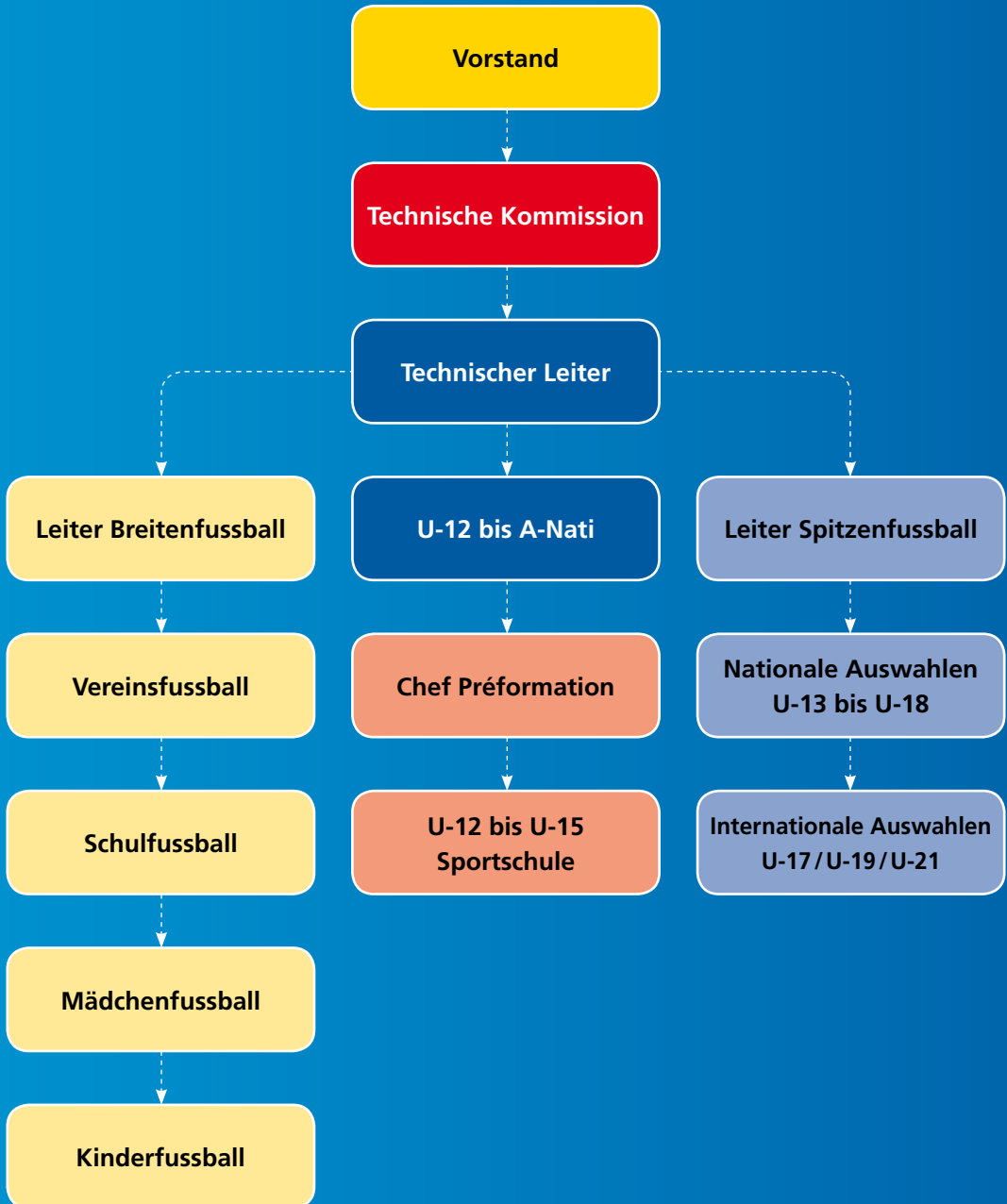
Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, absolvieren die LFV-Spieler ein Athletiktraining, basierend auf folgenden Elementen:

- **Kondition (Ausdauer / Schnelligkeit / Kraft)**
- **Koordination / Laufschule**
- **Rumpfstabilität**
- **Beweglichkeit**
- **Regeneration**
- **Verletzungsprophylaxe**

Der Erfolg des Athletiktrainings wird periodisch durch Tests kontrolliert.



ORGANIGRAMM FUSSBALL IN LIECHTENSTEIN



LIECHTENSTEIN UND DIE MITGLIEDERVEREINE DES LFBV

LIECHTENSTEIN

Einwohner: ca. 36 000

Fläche: 160 km² (viertkleinster Staat Europas)

Grösste Ausdehnung: Länge 24.8 km, Breite 12.5 km

Hauptstadt: Vaduz

Gemeinden: 11

Fussballvereine: 7

DER LFBV

Gegründet 1934

UEFA-Mitglied seit 1974 (Nr. 34)

FIFA-Mitglied seit 1974 (Nr. 142)

DIE MITGLIEDERVEREINE DES LFBV



FC VADUZ
LIECHTENSTEIN



FUSSBALLCLUB
BALZERS



FC SCHAAN



Wegen der Kleinheit Liechtensteins sind die sieben Mitgliedervereine seit jeher im Spielbetrieb des Schweizerischen Fussballverbandes SFV integriert.



LIECHTENSTEINER FUSSBALLVERBAND (LFV)

Landstrasse 149
9494 Schaan
Fürstentum Liechtenstein

Tel. +423 237 47 47
Fax +423 237 47 48
info@lfv.li
www.lfv.li